

Na bitte! Nach Regen folgt Sonne



Dieses Sprichwort trifft es eigentlich am besten. Die Schlappe von letzter Woche gegen Wiednitz gerade so verdaut, empfangen wir Samstag die Gäste aus Pulsnitz. Auch sie haben mit personellen Problemen zu kämpfen und rückten mit bekannten Gesichtern aus der 2. Bezirksliga an. Was bis zum Ende wie ein klarer Sieg aussah, entschied sich tatsächlich aber erst im letzten Spiel.

Da Diddi wegen familiären Verpflichtungen (nein, nicht wegen der Vogelhochzeit in Räckelwitz!) nicht bis zum Schluß bleiben konnte, mußten auch die Doppel neu formiert werden. Und siehe da, wir hatten richtig gelöst! Kevin und Mario als Doppel 1 machten kurzen Prozess mit Göpfert/Hernecek. Diddi und Freddi nutzten den ersten Satz um sich zu finden, holten dann aber relativ sicher die folgenden drei Sätze und siegten 3:1 gegen Böhm/Schwarzbrunn. Ralf und Holger hätten die Sensation fast perfekt gemacht, unterlagen aber im Entscheidungssatz Birnstein/Wehofsky mit 11:9. Eine 3:0-Führung, das wäre es gewesen...

Durch ein vorgezogenes Spiel startete das obere Paarkreuz gleich mit drei Einzel. Diddi bescherte Sportfreund Schwarzbrunn mit regelmäßigen Netz- und Kantenbällen einige graue Haare, die im fünften Satz auch noch auszufallen drohten. Aus einer komfortablen 5:1-Führung für Bautzen wurde plötzlich ein 5:8 Rückstand. Daß daraus aber wiederum ein 11:8-Sieg wurde, hätte niemand gedacht. Kevin bezwang Schwarzbrunn in knappen Sätzen mit 3:1. Heiko Böhm sollte es gegen Diddi nicht viel besser als Robert Schwarzbrunn ergehen. Netz, Kante, Netz, Kante... 3:1 stand es am Ende.

Theoretisch lagen wir nun schon mit 5:1 vorn! Mario setzte gegen Sportfreund Birnstein noch eins drauf und ließ ihn alle drei Sätze nicht aus dem Schneider. Auch Freddi konnte David Hernecek gleich mit 3:0 bezwingen. Nur Ralf und Holger mußten ihren beiden Gegnern zum Sieg gratulieren.

7:3 stand es nun. Da muß doch was drin sein!

Kevin gestaltete sein Einzel gegen Heiko Böhm sehr übersichtlich – nach schon drei Sätzen hatte der den Sieg gegen Heiko Böhm in der Tasche und uns das Unentschieden gesichert!

8:3 – nur ein Einzel noch und der Sack ist zu!

Mario unterlag dem unangenehmen Spiel von René Göpfert in drei Sätzen. Freddi und Ralf konnten ihre 1:2-Rücklage noch zum 2:2 ausgleichen, verloren aber beide im Entscheidungssatz. Da war sie hin, die hohe Führung. Von der Aufholjagd der Pulsnitzer zum 8:6 war unser Holger gleich so geschockt, daß sein erster Satz klar an David Hernecek ging. Nnu sollte sich aber endlich sein Intensivtraining einmal auszahlen! Nach 3 knappen Sätzen stand es 3:1 und somit insgesamt 9:6 für uns!

Das war wichtiger Sieg für uns, bevor es nächste Woche nach Weißenberg geht.

Für Bautzen spielten: Kevin (2,5), Diddi (2,5), Mario (1,5), Ralf, Freddi (1,5), Holger (1)